

„Verknüpfung naturtouristischer Attraktionen unter Beachtung von Qualitätsstandards und Unterstützung der Einführung einer Knotenpunktwegweisung“

Kurzbeschreibung:

Mit individueller Begleitung und Unterstützung der Teilnehmenden wird die Entwicklung von beruflichen und persönlichen Perspektiven unterstützt sowie persönliche Problemlagen bewältigt. Die Entwicklung und der Erhalt der individuellen Beschäftigungsfähigkeit stehen im zentralen Mittelpunkt. Durch die Vermittlung von fachpraktischen Qualifizierungen, entsprechend der persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, werden folgende Themenschwerpunkte angeboten: Einführung in den Tourismus, Kommunikations- und Bewerbungstraining, Motorkettensägeschein, Freischneider, Maschinenschein Holzbearbeitung und PC-Kurse. Ein Teil der Teilnehmenden ist im Rahmen des Projektes mit der Bestandsaufnahme sowie der Vernetzung und Qualitätsverbesserung des Rad- und Wander-Wegesystems beschäftigt. Die gewonnenen Daten werden dokumentiert und es erfolgt eine Abstimmung zu Handlungsansätzen mit allen relevanten Partnern. Des Weiteren erfolgt eine Ausgestaltung der touristischen Infrastruktur zur Verbesserung der Attraktivität der Region für touristische Zielgruppen. Die Teilnehmenden werden mit der Herstellung und Instandhaltung von Mobiliar entlang der Rad- und Wanderwege (Rastplätze, Sitzbänke, Schutzhütten, Fahrradabstellanlagen, Ordnung und Sauberkeit) im Rahmen des Projektes beauftragt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Entwicklung des Beschilderungs- und Informationssystems unter der Beachtung der Einführung des Knotenpunktsystems (Sammeln von Informationen, Erarbeitung Beschilderungspläne, Zusammenstellen der Inhalte für Infotafeln). Während der gesamten Projektlaufzeit werden die Teilnehmenden intensiv durch einen Integrationscoach, zur Heranführung und Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, begleitet.

Ziele des Projektes:

Mit diesem Angebot werden 10 Teilnehmende aus dem Rechtskreis des SGB II, des SGB III und Nichtleistungsbeziehende erreicht und gefördert. Im Ergebnis wird der Übergang für einen Teilnehmenden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung realisiert.



Projektträger:

MUG Brandenburg e.V. Geschäftsstelle
Schwedt/O.

Anschrift:

Passower Chaussee 16
16303 Schwedt/Oder

Ansprechpartner:

Herr Ratzlaff
Telefon: (03332) 41 18 48
Telefax: (03332) 41 18 58
Mail: info@mug-brandenburg.de

Laufzeit:

01.04.2012 - 31.03.2013

Zielgruppe:

langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II, des SGB III und Nichtleistungsbeziehende